Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 79 (1988)

Heft: 5

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fährden. Da Elektroschock-Geräte diese Vorschrift nicht erfüllen, dürfen sie nicht in Verkehr gebracht werden. Verstösse gegen diese Weisung werden mit formeller Verfügung, verbunden mit Strafandrohung, geahndet.

18. Januar 1988 Der Chefingenieur: *F. Schlittler*

remplissent pas cette prescription, leur commercialisation est interdite. Toute infraction contre cette directive sera traitée sous forme de décision avec peine comminatoire.

Le 18 janvier 1988 L'ingénieur en chef: *F. Schlittler*

Divieto di vendita per gli apparecchi ad elettroshock

Da qualche tempo si riscontra sul mercato un'offerta crescente di apparecchi ad elettroshock, usati per la cosiddetta «autodifesa». Dopo averne esaminato diversi modelli e tipi, il nostro Ispettorato ha dovuto constatare che essi sono pericolosi. Producono infatti scariche elettriche, le cui intensità possono risultare pericolose per le persone. Si ha motivo di ritenere che le correnti dell'arco voltaico, alimentato da tensioni che raggiungono o superano i 60 000 V, se applicate al capo, possono provocare la perdita della vista e pregiudicare il sistema nervoso in modo duraturo. Inoltre, le bruciature da scarica possono sfigurare il viso. È anche possibile che gli apparecchi per elettroshock provochino crampi muscolari o la fibrillazione dei ventricoli del cuore, con conseguenze letali, specie nelle persone particolarmente sensibili o che fanno uso di uno stimolatore elettrico del cuore.

In considerazione di quanto esposto, basandosi sull'art. 3 della legge sull'elettricità (RS 734.0) e sull'art. 4 dell'ordinanza federale sugli impianti a corrente forte (RS 734.2), il nostro Ispettorato si vede costretto a vietare la vendita degli apparecchi per l'elettroshock. Il Consiglio federale stabilisce infatti, all'art. 4 dell'ordinanza citata, che i prodotti elettrici non devono mettere in pericolo le persone, non solo in condizioni normali di esercizio o di impiego, ma, per quanto possibile, anche nei casi di prevedibile uso maldestro o di guasto. Poiché gli apparecchi per l'elettroshock non adempiono a queste condizioni, non devono venir messi in circolazione. Chiunque disattende questa decisione verrà perseguito legalmente con la commitatoria delle pene previste dalla legge.

Il 18 di gennaio 1988 L'ingegnere in capo: *F. Schlittler*

Veranstaltungen
Manifestations

IFIA-Veranstaltungen

Das Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten (IFIA) des Schweizerischen Technischen Verbandes (STV) führt im 1. Halbjahr 1988 folgende Kurse durch:

- Seminarreihe *Management für Ingenieure*
- *Energie-Studienreise: Israel*
  15.–24. März 1988
- Seminar *Graphologie als Entscheidungshilfe*
  17. März 1988, Zürich
- Tagung *Vertiefte Kenntnis des Immaterialgüterrechtes*
  21. April 1988, Zürich
- Tagung *Arbeitsrecht*
  22. April 1988, Zürich
- *Einführung CAD-Grundkurs für Ingenieure*
  Mai/Juni 1988, Brugg-Windisch

Detaillierte Angaben sind erhältlich beim IFIA, Weinbergstrasse 41, Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01/47 37 97.

Binden des Jahrganges 1987 des Bulletins SEV/VSE

Als Dienstleistung für unsere Leser haben wir zusammen mit dem Abonnentendienst unserer Zeitschrift eine Aktion für das Einbinden des Jahrganges 1987 organisiert.

Die Kosten betragen Fr. 244.- zuzüglich Porto. Es können aber auch nur Einbanddecken zum Preis von Fr. 39.- (zuzüglich Porto) bezogen werden.

Wer von dieser bis zum 31. März 1988 begrenzten Aktion profitieren möchte, wende sich an:

Abonnentendienst des Bulletins SEV/VSE
Rüdigerstrasse 1, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01/207 86 18

Fondation suisse pour la recherche en microtechnique

Schweizerische Stiftung für mikrotechnische Forschung

Kurse und Tagungen im Bereich der Mikrotechnik

Die FSRM ist regelmässig an der Organisation von Kursen und Tagungen beteiligt, welche die Weiterbildung und den Informationsaustausch in verschiedenen Gebieten der Mikrotechnik zum Ziel haben.

In den nächsten Monaten stehen zwei Veranstaltungen bevor, auf die wir Sie hiermit besonders hinweisen möchten:

18.–22.4. und 3.–7.10.	Einführung in die Verfahren von Mikrofabrikation in Silizium-Technologie
16.–18.3.	Second European Frequency and Time Forum

Ort: Neuenburg
Informationen: FSRM, rue de l'Orangerie 8, 2000 Neuchâtel, tél. 038/24 52 00.

EINEV/GESO: Compatibilité électromagnétique

L'Ecole d'ingénieurs de l'Etat de Vaud (EINEV) et le Groupement de l'électronique de Suisse occidentale (GESO) organisent, les jeudis 21 et 28 avril 1988, un cours théorique suivi d'un laboratoire pratique sur la compatibilité électromagnétique. Ce cours, qui a lieu à Yverdon et Fribourg (laboratoire), s'adresse aux ingénieurs EPF et ETS ayant quelques années d'expérience et cherchant des solutions pratiques.

Pour tout renseignement s'adresser au Secrétariat EINEV, route de Cheseaux 1, 1400 Yverdon-les Bains; tél. 024/23 22 07.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV)

Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI)

Informationstagung

Die neuen Leitsätze des SEV für Blitzschutzanlagen

Freitag, 22. April 1988, Kongresshaus Zürich

Diese SEV-Tagung wird in Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen durchgeführt: Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE), Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF), Schweizerischer Spenglermeister- und Installateurverband (SSIV), Generaldirektion PTT, Korrosionskommission.

Sie richtet sich an alle Blitzschutzfachleute, Elektrizitätswerke, Elektroinstallateure, Architekten, Ingenieure und andere Baufachleute, Planer und Besitzer von Tankanlagen und Rohrleitungen, Baufachorgane der öffentlichen Hand sowie an Lehrkräfte.

Das Ziel der Tagung ist, den Teilnehmern einen Überblick über die Neuerungen der «Leitsätze des SEV für Blitzschutzanlagen» (4022.1987) zu vermitteln, neue Anforderungen zu begründen und auf einige wesentliche Themen im Detail einzugehen. Grosses Gewicht wird auf Diskussionen und Fragen aus dem Teilnehmerkreis gelegt.

Fragen aus dem Teilnehmerkreis zu diesem Thema werden durch den Tagungsleiter bis **31. März 1988** *gerne im voraus entgegengenommen, damit deren Beantwortung vorbereitet und koordiniert werden kann.*

Analoge Tagungen werden am 31. Mai 1988 in Montreux (französisch) und am 9. Juni 1988 in Lugano (italienisch) durchgeführt.

Tagungsleiter: *F. Schlittler,* Chefingenieur des Eidg. Starkstrominspektorates

Programm

09.00 Uhr: Erfrischungen

09.30 Uhr: **Eröffnung der Tagung:** *F. Schlittler*
Begrüssung: *Ch. Rogenmoser,* Präsident der Blitzschutzkommission

1. Die neuen Leitsätze des SEV für Blitzschutzanlagen
Ch. Rogenmoser, Direktor der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Präsident der Blitzschutzkommission
Gründe für die Revision der Leitsätze, Aufbau und generelle Übersicht;
Die wesentlichen Neuerungen

2. Geltungsbereich, Blitzschutz aus der Sicht der Versicherer
J. Neeracher, Chef der Abteilung Feuerpolizei der Gebäudeversicherung des Kts. Zürich
Zuständigkeit für Blitzschutzanlagen, Blitzschutzpflicht; Versicherungstechnische Aspekte

3. Anforderungen an Bauteile und Werkstoffe, Korrosionsprobleme
F. Stalder, Geschäftsstelle der Korrosionskommission
Bauteile und Werkstoffe für Fangleiter, Abteilungen und oberirdische Verbindungen, Bauteile und Werkstoffe für Erder und unterirdische Verbindungen, Korrosionsprobleme

4. Begriffe, äusserer Blitzschutz
B. Trächsel, Schweizerischer Spengler- und Installateur-Verband (SSIV), Mitglied der Blitzschutzkommission
Funktionen und Einrichtungen des äusseren Blitzschutzes, bestehend aus Fangleitern, Ableiter und Erdung; Begriffe, Dimensionierung, Beispiele

10.45 Uhr: Pause, Erfrischungen

11.15 Uhr:

5. Innerer Blitzschutz, Massnahmen für Gebäude mit Kommunikationssystemen
E. Montandon, GD-PTT, Abt. Forschung und Entwicklung, Mitglied der Blitzschutzkommission

Massnahmen des inneren Blitzschutzes, Potentialausgleich;
Für Kommunikationssysteme: von aussen eingeführte Leitungen, Koordination zwischen äusserem und innerem Blitzschutz;
Einfluss der Leitungsführung auf die Induktionsspannungen, Regeln für Leitungsführung

Diskussion zu den Themen 1-5

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus Zürich

14.10 Uhr:

6. Blitzschutzmassnahmen für Behälter mit brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen und für Gebäude mit Ex-Bereichen
F. Wyss, Technischer Inspektor der Gebäudeversicherung des Kts. Bern, Mitglied der Blitzschutzkommission

Blitzschutzmassnahmen in Tankanlagen und an Rohrleitungen;
Zusätzliche Schutzmassnahmen bei oberirdischen Behältern für Lagergut mit Flammpunkt $\leq$ 55 °C, unterirdische Behälter, abweichende Bestimmungen für explosionsgefährdete Bereiche

Diskussion

7. Abklärung von Blitzschutzmassnahmen vor Baubeginn, Dokumentation, Prüfung, Kontrollen, Unterhalt
F. Haas, Inspektor Eidg. Starkstrominspektorat

Was ist bei der Projektierung einer Blitzschutzanlage zu beachten?
Organisation und Durchführung von Abnahmekontrollen und periodischen Kontrollen;
Unterhalt von Blitzschutzanlagen

Diskussion

8. Wissenschaftliche Grundlagen
E. Vogelsanger, Elektroingenieur, Mitglied der Blitzschutzkommission

Stromstärke und zeitlicher Verlauf der Blitzströme im Zusammenhang mit den Blitzwirkungen;
Messwerte als Dimensionierungsgrundlage;
Induktionsspannungen in elektrischen Leitungen

Diskussion

Schlusswort

ca. 16.30 Uhr: Schluss der Tagung

Organisation

Tagungsort:	Zürich, Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich (Tram 6, 7 und 13 ab Hauptbahnhof bis Stockerstrasse). Bitte Eingang «K», Seite Claridenstrasse benützen
Anreise:	Parkplätze sind beschränkt verfügbar; bitte öffentliche Verkehrsmittel benützen
Tagungsreferate:	Den Tagungsteilnehmern wird ein Tagungsband aller Referate ausgehändigt. Die «Leitsätze des SEV, Blitzschutzanlagen», 4022.1987, können beim SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 91 11, bestellt werden.
Mittagessen:	Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus
Kosten:	Teilnehmerkarte (Tagungsband, Pausenkaffee, Mittagessen mit einem Getränk und Kaffee)

Nichtmitglieder	Fr. 250.–	Studenten, Lehrlinge (Nichtmitglieder)	Fr. 90.–
Mitglieder des SEV und SSIV	Fr. 150.–	Studenten, Lehrlinge (Mitglieder)	Fr. 70.–

Anmeldung (Das Anmeldeformular finden Sie in diesem Bulletin)

Interessenten dieser Veranstaltung bitten wir, das beigelegte Anmeldeformular bis spätestens **5. April 1988** an den *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Zentrale Dienste, Postfach, 8034 Zürich*, zu senden. Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der Kosten auf das PC-Konto Nr. 80-6133-2 des SEV.

Nach Eingang der Anmeldung und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie der Bons für das Mittagessen und den Tagungsband. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den SEV, Tel. 01/384 91 11.

Die Teilnehmerzahl ist auf 600 Personen beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Bei Bedarf wird eine zweite Tagung organisiert.